

WIR SUCHEN DICH!

In Aarau leben Familien aus vielen Nationen und Kulturen. Diese Familien wollen wir in ihren eigenen vier Wänden porträtieren, ihre Individualität zum Ausdruck bringen und ihnen damit ein öffentliches Gesicht geben. Wir suchen deshalb fremdländische Familien – von Albanien bis Zimbabwe. Verheiratete oder Unverheiratete, mit und ohne Kinder, Paare, Allein-erziehende, Grossfamilien, Patchwork.

Warum dieses Projekt?

Die Schweiz ist ein Einwanderungsland. Zusammen mit den Einheimischen haben Immigranten das Land zu Wohlstand gebracht. Mit dem Zuzug von Menschen entstehen neue, positive Impulse für die Entwicklung der Schweiz. Ein „neues Aarau“ entsteht, als Teil der sich wandelnden Schweiz. Das Projekt will zeigen, dass die Einwanderung viele bereichernde Seiten hat. Zudem wollen wir zum Dialog zwischen den Kulturen anregen. Denn es sind die Menschen, die den Wert einer Gemeinschaft ausmachen, nicht der Reisepass.

Weshalb mitmachen?

Sie präsentieren die Kultur ihres Landes und die Eigenart ihrer Familie öffentlich. Damit tragen Sie zu einer „neuen Schweiz“ bei. Alle Porträtierten erhalten ein Bild und sind zur Vernissage der Ausstellung eingeladen.

Wie entstehen die Porträts?

Wir porträtieren ca. 30 Familien aus möglichst unterschiedlichen Nationen. Wir lernen die Familien zuerst kennen und besprechen gemeinsam den Ablauf. Die Porträtierten sollen sich und ihre Eigenart darstellen.

Wie werden die Porträts präsentiert?

Der Kern bildet eine Ausstellung, z.B. im Stadtmuseum und im Kasinopark. Weiter soll ein Fotobuch entstehen. Ein Auszug aus der Porträt-Serie soll in den „Aarauer Neujahrsblättern“ erscheinen.

Wie kommunizieren wir über das Projekt?

Auf unseren eigenen Webseiten berichten wir über den Fortgang des Projekts. Wir publizieren Facebook- und Instagram-Geschichten über die Entstehung der Porträts. Wir veröffentlichen Stimmungsbilder von den Ausstellungen mit Kurzinterviews ausgewählter Familien. Medienmitteilungen und Einladungen zur Ausstellung gehen an die Medien. Zusätzlich Hintergrundberichte in lokalen TV, Radio und Printmedien.